

Baunachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **1 (1914)**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BAUNACHRICHTEN

Berlin. Die Akademie des Bauwesens hat drei Architekten, die bereits Pläne für das Washingtoner Botschafterpalais angefertigt hatten, aufgegeben, diese Projekte nochmals zu überarbeiten und der Akademie zur Prüfung vorzulegen. Als dann wird die Entscheidung fallen, ob Geheimrat von Ihne, Professor Möhring oder Professor Dülfer den Bauentwurf liefert. Jedenfalls wird es bis zum Baubeginn noch gute Weile haben.

Berlin-Wilmersdorf. Dienstgebäude für die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte; für im Deutschen Reiche geborene oder wohnhafte Architekten. Termin 15. Mai. 5 Preise von 15000, 10000, 8000, 6000, 4000 Mk. Preisrichter u. a.: Prof. Dr. Bestelmeyer, Dresden; Prof. Billing, Karlsruhe; Prof. Bonatz, Stuttgart; Prof. Dr. Th. Fischer, München; Geh. Baurat Prof. Frentzen, Aachen; Stadtbrt. Herrning, Berlin-Wilmersdorf; Wirkl. Geh. Oberbaurat Hückels, Berlin; Baudir. Prof. Schumacher, Hamburg; Geh. Baurat Prof. Schwechten, Berlin. Unterlagen gegen 5 Mk. durch das Zentralbureau der Versicherung, Hohenzollerndamm 193/195.

Dresden. Der Bau des deutschen Hygiene-Museums in Dresden soll bereits im kommenden Frühjahr in Angriff genommen werden. Die Stadt hat zu diesem Zweck einen Bauplatz in günstigster Lage zum Preise von 1,800,000 M. gekauft. Zur Erlangung des Bauplanes wird bereits in allernächster Zeit ein Preisausschreiben erlassen werden.

Düsseldorf. Ein städtisches Opernhaus soll in absehbarer Zeit in Düsseldorf errichtet werden. Diese Mitteilung wurde in der gestrigen Stadtverordnetensitzung von der Verwaltung gemacht. Das alte Düsseldorfer Stadttheater, in dem bisher Opern und Schauspiele gegeben wurden, hat an Umbaukosten im Laufe der Jahre schon reichlich eine halbe Million Mark verschlungen. Es ist geplant, das jetzige Stadttheater in Zukunft nur noch als Schauspielhaus zu benutzen und für die Opernvorstellungen einen modernen Neubau zu errichten.

Gegr. 1870

Möbelfabrik

Gegr. 1870

R. Morgenthaler, Bern

TELEPHON 2523

Betrieb I, Weihergasse 8—10:

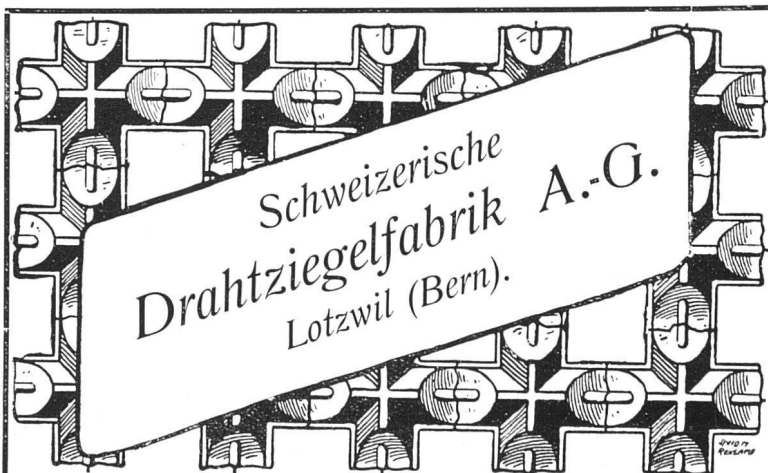
**Spezialfabrik für Polstergestelle
:: und moderne Sitzmöbel ::**

Grösstes Lager in **Polstergestellen** jeder Art
Divans / Chaiselongues / Fauteuils / Klubmöbel
—— Bettdivan „Chemin de fer“ Patent ——
Moderne Salon-Ameublements in jeder Stil- und
Holzart nach eigenen oder gegebenen Entwürfen

Betrieb II, Sulgeneckstrasse 54—54a:

**Werkstätten für Raumkunst
und modernen Innenausbau**

Komplette Wohnungseinrichtungen
für Villen, Hotels und Pensionen
Aussteuern —— **Einzelmöbel**

**Ein Verputz auf
Drahtziegelfewebe (Ziegelrabit)**

ist **rissefrei, feuersicher, und äusserst dauerhaft** und empfiehlt sich daher zur Verkleidung von **Riegelpfosten und Riegelwänden, Blockwänden sowie ganzer Holz- oder Riegelfassaden.** Leichte Anbringung jedes beliebigen Fassadenputzes und Erzielung einer Massivkonstruktion ähnlichen Ansicht.
Ia. Referenzen und Zeugnisse. Prospektus D, Atteste und Muster gratis auf Verlangen.

Metallwerkstätten
Bronzeguss für Kunstgewerbe
Treibarbeiten

Cardinaux & Nyffeler
Bern

Freiburg i. Br. Schon seit Jahren schwebt der Plan, ein großes Sammlungsgebäude für die Stadt Freiburg i. Br. zu erbauen. Die Stadt besitzt Sammlungen im Werte von Millionen, die zu einem Teile in ungeeigneten Räumen untergebracht, zum andern Teil der Besichtigung fast vollständig entzogen sind. Jetzt hat der Stadtrat den Plan des Architekten Rudolf Schmidt gutgeheißen, mit Hilfe des alten Theaterbaues ein einheitliches städtisches Sammlungsgebäude zu errichten. Die Baukosten werden auf 850000 Mark beziffert; frühere Pläne verlangten bedeutend höhere Summen.

Hamburg. Die Gesellschaft Kunstausstellungs-Gebäude m. b. H. (Dr. G. T. Brandis, Georg Otto Embden) in Hamburg schreibt für das neue Ausstellungsgebäude unter den Hamburger Architekten einen Wettbewerb aus. Es sollen verteilt werden: ein erster Preis von 2500 M., ein zweiter von 1500 M. und ein dritter von 1000 M.; für den Ankauf von zwei weiteren Entwürfen sind 1000 M. ausgesetzt. Das Preisrichteramt haben übernommen: Prof. Theodor Fischer-München, Architekt Hugo Groothoff-Hamburg, Bauinspektor Hellwig-Hamburg, Prof. Karl Schäfer-Lübeck, Baudirektor Prof. Fritz Schumacher-Hamburg, Maler A. Siebelist-Hamburg, Baudirektor Sperber-Hamburg. Die Arbeiten sind bis zum 1. Mai einzuliefern. Die Aufgabe ist außerordentlich reizvoll, da der Plan erwogen werden kann, ob nicht der Platz zwischen der Kunsthalle und dem Neubau (Abstand 110 m) zu einem Kunstforum auszubilden sei. Die Front der Kunsthalle ist etwa 52 m, so daß sich also eine imposante Anlage ergäbe.

Zigarren-Import L. A. BERTHOUD, BERN

am Hirschengraben

Havana-, Hamburger-, Bremer-Zigarren
In- und ausländische Zigaretten u. Tabake
Alleinverkauf der Marke J. V. Widmann

Kaspar Winkler & Cie., Zürich

Telegr.-Adr.: „Sika“ Neugasse Nr. 99 Telephon Nr. 7462

„SIKA“ ein Wasser- und Feuchtigkeitsdichtungsmittel mit allen erforderlichen Eigenschaften, widersteht einem Wasserdruck von über 60 m. In vielen Fällen genügt allein Sika-Anstrich. Alle einschlagenden Arbeiten werden auch von uns mit Garantie ausgeführt.

„PURIGO“ ein Stein-Reinigungs-, Konservierungs- u. Härtungsmittel, härtet und dichtet Zement und macht säure-, milchsäure- u. ammoniakbeständig. Vernichtet Schwamm, Pilze und Salpeter.

„CONSERVADO“ geeignetes Konservierungsmittel besonders auf mürbem Stein.

„IGAS“ ist eine wasserundurchlässige, hitze-, säure- und ammoniakbeständige Kitt- und Anstrichmasse, zum aufkitten von Parketts, Linoleum, Kork und als Schutzanstrich gegen aufsteigende Feuchtigkeit und dergleichen. Besonders geeignet zum Anstreichen von Terrassen, Gewölbe-Decken und Gipswänden u. a. m.

„NURA-STEIN“ bester Ersatz für Naturgranit und Marmor, als Wand- und Bodenbeläge sowie für alle Bauarbeiten. Dem Naturgestein täuschend ähnlich.

Köln. Zu dem Preisausschreiben der Stadt Köln für einen neuen Zentralfriedhof, der 175 Hektar groß werden soll, sind 66 Entwürfe eingegangen. Nach dem Urteil des Preisgerichts kann aber ein erster Preis nicht verteilt werden. Es erhielt den zweiten Preis von 5000 M. der Architekt Reckle, Mitarbeiter Knell-Frankfurt am M. Je ein dritter Preis von 4000 M. wurde den Architekten Kraemer und Herold sowie den Architekten Wach und Beck, in Düsseldorf, zugesprochen.

Cöln a. Rh. Die Königliche Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan will in der Schildergasse Nr. 98—98a zu Köln einen großen Bierpalast errichten. Der Neubau, der sich von der Schildergasse bis zur Brüderstraße erstreckt, soll im Äußeren wie im Inneren gediegen und künstlerisch ausgeführt werden.

Ludwigshafen a. Rh. Die Stadtverwaltung wird in nächster Zeit einen Hauptfriedhof anlegen. Nach Möglichkeit soll die neue Anlage als Waldfriedhof ausgebildet werden. Die Kosten sind einschl. einer Feuerbestattungsanlage auf rund 3 Mill. Mark veranschlagt.

VERSCHIEDENES

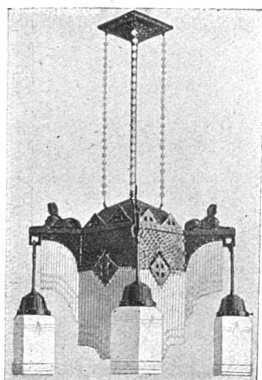
Erfurt. In Erfurt soll vom 13. Juni bis 12. Juli 1914 auf dem alten Brühler Friedhof eine Ausstellung für Friedhofskunst veranstaltet werden. In guter Stadtlage, ist der Platz durch seinen schönen Baumbestand besonders geeignet, und die Ausstellung dürfte durch ihre Verbindung von Grabmal und Blumenschmuck eine hervorragende Anziehung ausüben. Zur Ausstellung gelangen u. a.: für Erdbestattung und für Feuerbestattung Grabmale in allen Größen und Preislagen, besonders auch einfache, in Stein, Kunststein in einwandfreier Form, Metall, Holz und Keramik; Urnengrabmäler, Aschenurnen usw. In einer geschichtlichen Abteilung sollen Grabmale in verschiedenen Materialien gezeigt werden.



Baumann, Koelliker & Cie., Zürich

Werkstätten für Beleuchtungskörper
Metall- und Kunst-Schmiedearbeiten

PATRU, RUNDZIEHER & C^{IE} | ZENTRALHEIZUNGEN
BERN  **BESTE REFERENZEN** | in allen Grössen und Systemen ::



L. Meier-Gräble/Zürich 1

Rudolf Mosse-Haus

General-Vertretung der

Beleuchtungsindustrie Hansen & Engels G. m. b. H., Düsseldorf.

Fabrikation von modernen Kronleuchtern,

Laternen, Ampeln, Lyren, Pendel, Saal- und Kirchenkronen.

Grosses Musterlager in fertigen Beleuchtungen.

Anfertigung nach eigenen und gegebenen Entwürfen
unter billigster Berechnung.